

[46649] Soeben sandten wir nachfolgendes Cirkular zur Verteilung nach Leipzig.

P. P.

In unserem Verlage erschien soeben, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

## Stimmbildungs-Übungen

für den  
Chorgesang-Unterricht  
in

städt. Elementarschulen, gehobenen Land-  
schulen u. höheren Lehranstalten  
von

**Martin Rabe,**

Professor der Musik und Gesanglehrer an  
der 144. Gemeindeschule.

Bezugsbedingungen:

Preis: Kart. 1 M 40  $\text{h}$  ord. mit 25%  
u. 13/12 Exemplaren. Auf beifolgendem  
Bar-Verlangzetteln bar Gewünschtes expe-  
dieren wir, wenn bis 1. Oktober eingesandt,  
mit 33 1/3% und 7/6 Exemplaren.

Der Verfasser sagt im Vorwort:

Die freundliche Anerkennung, welche be-  
sonders die von mir in den Lehrproben des  
vorigen Semesters vorgeführten Stimmbildungs-  
übungen seitens der hospitierenden Damen  
und Herren aus Berliner Lehrerkreisen fanden,  
sowie der von diesen vielfach kundgegebene  
Wunsch, die Übungen gedruckt zu besitzen, um  
dieselben im Gesangunterricht benutzen zu  
können, haben mich zur Herausgabe des vor-  
liegenden Werkes veranlaßt.

In einzelnen Schulen ist dasselbe bereits im  
Gebrauch und hat sich, aus dem Urteil der be-  
treffenden Herren Kollegen zu schließen, ganz  
vortrefflich, ja hier und da mit überraschendem  
Erfolge bewährt.

Die „Vossische Zeitung“ sagt in Nr. 398  
vom 23 August:

Durch frühere Arbeiten auf dem Gebiet des  
Schulgesanges hat der Verfasser bereits einen gu-  
ten Namen sich erworben, und die Vorzüge, welche  
jenen Arbeiten eigen sind: systematische Ent-  
wicklung und leicht faßliche Darstellung des  
Stoffes, läßt ebenso das neue Werkchen erken-  
nen. Die Übungen — welche in den leichtere-  
ren Dur- und Mollarten gehalten sind, in der  
Einstimmigkeit beginnen und bis zur Dreistim-  
migkeit fortschreiten — erstrecken sich auf die  
Tonvokalbildung, auf das Messa di voce-  
und Portamento-Singen, sowie auf die Aus-  
bildung der stimmlichen Beweglichkeit. Bei der  
Entwicklung des Organs ist auf dessen Scho-  
nung sorgsam Bedacht genommen. Technische  
Erläuterungen vervollständigen den Inhalt des  
kleinen Werkes, das einer weiteren Verbreitung  
wohl sicher sein darf.

Herr Paul Ziegler sagt in Nr. 35 der  
„Pädagogischen Zeitung“ vom 30. August e.,  
nachdem er das Werk eingehend begutachtet, zum  
Schluß:

Da jedem Lehrer daran liegen muß, seinen  
Schülern oder Schülerinnen außer einem Schatz  
an guten Volksgefängen auch eine möglichst  
schön entwickelte Stimme mitzugeben, der Stoff  
des vorliegenden Werkchens aber seiner syste-  
matischen, lückenlos methodischen Anordnung  
wegen sehr wohl geeignet ist, die Kinderstim-  
men derartig zu bilden: So sei dasselbe allen  
Amtsgenossen aufs angelegentlichste empfohlen.

In ungefähr 3—4 Wochen wird erscheinen:

## Kleine Gesanglehre

für  
städt. Elementarschulen, gehobene  
Landschulen  
und  
höhere Lehranstalten  
von

**Martin Rabe,**

Professor der Musik und Gesanglehrer an der  
144. Gemeindeschule.

Zweite verbesserte Auflage.

Bezugsbedingungen:

Preis: Broschiert 2 M bis 2 M 50  $\text{h}$  ord.  
mit 25% und 13/12 Exmpl. Alle vor  
Erscheinen bar bestellten Exemplare expe-  
dieren wir mit 33 1/3% und 7/6.

Der Verfasser sagt im Vorwort:

Daß die erste Auflage bereits in sieben  
Monaten vergriffen worden ist, dürfte ein Be-  
weis für die Brauchbarkeit dieses Büchleins sein.  
Dasselbe erhält in seiner neuen Gestalt mancher-  
lei Verbesserungen und bedeutende Zusätze, und  
Verfasser hofft, daß dieselben die Zustimmung der  
Herren Gesanglehrer erhalten werden.

Die zahlreichen Zuschriften, welche Verfasser  
infolge seiner Vorträge aus den Leserkreisen er-  
halten hat, bekunden, daß er das „Nichtige“ ge-  
troffen, um die Kinder zum bewußten Singen  
nach Noten und somit zur selbständigen Fort-  
bildung auf gesanglichem Gebiete zu führen.

Möge sich dieses Werkchen noch viele neue  
Freunde erwerben.

Im Laufe des Winters wird erscheinen:

## Das Deutsche Volkslied.

Eine Sammlung  
der schönsten  
deutschen Volkslieder in stufenmäßig ge-  
ordneter Aufeinanderfolge  
nebst einer

### Auswahl der Choräle

mit den  
von der Provinzialsynode im Jahre 1887  
vorgeschriebenen Veränderungen  
für

städt. Elementarschulen, gehobene Landschulen  
und höhere Lehranstalten.

von

**Martin Rabe,**

Professor der Musik und Gesanglehrer an der  
144. Gemeindeschule.

Erstes Heft:

Lieder und Choräle für die sechste Klasse.

Zweites Heft:

Lieder und Choräle für die fünfte Klasse.

Drittes Heft:

Lieder und Choräle für die vierte Klasse.

Viertes Heft:

Lieder und Choräle für die dritte Klasse.

Fünftes Heft:

Lieder und Choräle für die zweite Klasse.

Sechstes Heft:

Lieder und Choräle für die erste Klasse.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Heft brosch. ca. 60  $\text{h}$  ord., mit  
20% und 9/8 Exemplare. Vor Erscheinen  
bar bestellte Exemplare expedieren wir mit  
33 1/3% und 7/6 Exemplare.

Die Direktoren und Lehrer der höheren  
Lehranstalten, der Privaterziehungsanstalten, der  
Schullehrer- und Lehrerinnen-Seminare, der  
höheren Töchterschulen und Pensionate bei der  
Volkschulen, sowie sämtliche Gesanglehrer, Ge-  
sanglehrerinnen, Kantoren u. s. w. sind In-  
teressenten.

Wir ersuchen um Angabe Ihres Bedarfes  
und stellen Ihnen Exemplare zur Vorlage zur  
Verfügung, ebenso wie wir Sie gern mit Pro-  
spekten über alle Werke unterstützen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 33,  
Anfang September.

**Carl Habel**

(C. G. Lüderitzsche Verlagsbuchhandlung).

[46650] Vor kurzem erschien:

## Merkbuch,

### Alterthümer aufzuheben und aufzubewahren.

Eine Anleitung

für das

Verfahren bei Aufgrabungen, sowie zum  
Konserviren vor- und frühgeschichtlicher  
Alterthümer.

Herausgegeben auf Veranlassung  
des Herrn Ministers der geistlichen,  
Unterrichts- und Medizinal-  
Angelegenheiten.

Kartoniert 40  $\text{h}$  ord., 30  $\text{h}$  netto.

Zu Leinwandband 60  $\text{h}$  ord., 45  $\text{h}$  netto.  
Auf 12 liefern wir ein Freiemplar.

Dieses auf Veranlassung des Herrn Ministers  
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Ange-  
legenheiten ausgearbeitete „Merkbuch“ giebt eine  
Anleitung, wie man am sorgsamsten bei Auf-  
grabungen und beim Konserviren von Alter-  
thümern verfährt, und unterrichtet zuvor in  
der Einleitung über die vorgeschichtlichen Perioden  
des Menschengeschlechts, wie sie nach den Funden,  
die wir dem Erdboden abgewonnen haben, und  
den Folgerungen, welche die Wissenschaft daraus  
gezogen hat, sich uns darstellt. Jeder Beruf,  
der ins Freie führt, der Forstmann, der  
Landmann, der Baubeflissene, ja, ein jeder  
Freund der Natur kann auf Streifzügen auf  
einen glücklichen Fund stoßen und thut daher  
gut daran, durch dieses kleine Taschenbuch sich  
auf eine verständige Verwertung desselben vor-  
zubereiten. — Durch Vorlegen lassen sich leicht  
Parteien absetzen.

Berlin, den 6. September 1888.

**C. S. Mittler & Sohn.**

[46651] Soeben erschienen:

Halpert, David, Der „Aeid“ der griechi-  
schen Götter. 40  $\text{h}$  ord., 30  $\text{h}$  netto.

Halpert, David, Litterarische Streiflichter.  
1 M 20  $\text{h}$  ord., 90  $\text{h}$  netto.

Bitte zu bestellen bei

Breslau.

Victor Zimmer.